Leser berichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): **- (2009)**

Heft 72

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Leser berichten

Liebe Redaktion

Neulich habe ich beim Aufräumen Bilder aus meiner Rekrutenschule von 1963 gefunden. Es sind Bilder des alten Saurer M6 mit der legendären Holzkiste aufgesetzt. Das war noch eine ruppige Zeit. Geheizt wurde sie mit einem Kanonenofen in der Mitte des Raumes. Du kannst dir sicher vorstellen, wie warm es im Winter in der Kiste war.

Es waren die ersten Radarwagen der Armee, ausgerüstet mit alten englischen Radarkisten von ausgeschlachteten Militärschiffen aus dem 2. Weltkrieg. Die Radarschirme verfügten noch über einen künstlichen Horizont, der an Land für nichts nütze war.

Herzliche Grüsse *Rolf Bochsler Arbon*